

Telephone Nr. 53

**Inserate** finden durch die Neuw-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem aufräffigsten Lesepublikum anjeres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengepaltelte Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuw u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergepaltelte Refamgezeile 60 Pfg. Anzeigen erheben an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

**Expedition: Neuw, Niederstraße 46.**

### 37. Jahrgang.

und zwar in recht reichlichen Mengen eingeerntet. Auch die Beschaffenheit des Heues ist fast durchweg gut. Die Heuernte ist fast überall im vollen Gange und fällt meist reichlich aus, verschiedentlich steigen sogar sehr hohe Erträge in Aussicht, zu deren Werbung die Fortdauer der warmen, trockenen Welters sehr erwünscht wäre.

„\* Rohin es der Silber-Hisnus bringt seit  
folgenden Bildchen aus Ungarn, wo er bisher  
frei schalten und walten konnte. Die kirchliche Ge-  
ist daselbst abgeschafft und die Zivilische Einnah-  
seß. Die Einführung der Zivilische wurde der größte  
Triumph des ungarischen Legationens. Und wie-  
da: die Zivilische genügt den ungarischen For-  
brüdern noch nicht und sie lassen ihr eine „freima-  
rerische Trauungszeremonie“ in der Lage voran-  
gehen. Es berichtet der „Pester Lloyd“ wie folgt:  
„Trauung in einer Freimaurer-  
Loge.“ Der bekannte junge Maler Paul Fodor  
vermählte sich Sonntag den 12. d. vormittags mit  
Fräulein Margarete Szalai, Tochter des Oberdol-  
teurs und Stadtpräsidenten Dr. Michael Szalai  
(vormals Rohin. D. Nr.) Der standesamtlichen  
Trauung ging erst eine solche in der ungarländi-  
schen Symbolischen Großloge voraus, in deren Pa-  
lais sich ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden  
hatte. Erst nach der freimaurerischen  
Zeremonie nahm Bürgermeister Dr. Stefan  
Barcz die Billtrattung vor.“

Die Ziviltreuung erfolgte bemerkenswerter Weise auch im Saale der „Symbiosischen Grobküche“. Da der Bürgermeister der Ungarischen Hauptstadt selbst die Ziviltreuung nur als ein formales Anhängsel zu der Logentragung behandelte, ist eine wahre Verkopfung der Zivilehe. Also bewegen mußte die kirchliche Ehe in Ungarn abgeschafft werden, damit an deren Stelle die Loge ihre Ceremonie feiern könne. Was man der Kirche unterlag, d. h. die vorherige kirchliche Trauung, das beanspruchte man für sich selbst fallengelassen.

Ueber die folgenschwere Explosion, die sich Mittwochs nachmittag im Friedberger Rathaus ereignet hat, und den gleichzeitigen Ueberfall auf die Reichsbanknebenstelle berichtet der Berliner Lokalanzeiger, wie von Berlin telegraphiert wird, wie folgt: Gegen 4 Uhr nachmittags ertönte plötzlich in der Vorhalle des Rathauses zu Friedberg eine

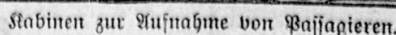
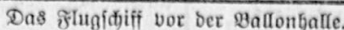
nach dem Graf Zepfeldin seine Fahrt von Fried-  
richshafen nach Düsseldorf glücklich vollendet hat,  
gibt die „Friedl.“ eine eingehende Beschreibung,  
worin sie die ausgezeichnete Reueierung des Luftschiffs  
seine Größe und sein Kabineneinbau angegeben  
werden. Es ist bei weitem das größte aller bis-  
herigen Modelle von „Z“-Schiffen. Nachdem die  
letzten drei so ungefähr die gleichen Maße aufgewie-  
sen hatten, tut dieses wieder einen beträchtlichen  
Schritt vorwärts. Seine Länge beträgt 148 Meter.  
Es besteht aus 18 je von einer Gasselle getragenen  
Gliedern von 8 Meter Länge und hat vorn und  
hinten eine kurze Luftstuppe von je 2 Meter  
Länge. Der Durchmesser ist von 13 auf 14 Meter  
angewachsen und der Kubikinhalt steigt damit auf  
19 000 Kubikmeter. Die Tragkraft dieses gewaltigen  
Schiffes beträgt in Meereshöhe rund 20 000  
Kilogramm, wovon etwa 15 500 Kilogramm von  
dem Schiff selbst und seinem Vortriebsapparat in  
Anspruch genommen werden und etwa 5500 Kilo-  
gramm für Auftrieb, d. h. für Bemannung, Pas-  
sagiere und Betriebsmittel nebst Ballast zur Verfü-  
gung stehen.

Dieses Motorschiff wird vornwärtsbewegt von drei Damplocomotoren a 115 PS. Die Gesamtkraft von 345 PS, die nicht übermäßig groß gegenüber den 365 PS, die der weit kleinere (16.000 Kubikmeter) „L 3 6“ und den 300 PS., die der nur 6500 Kubikmeter fassende „M 3“ entwickelt. Aber man bante im „L 3 7“ eben keinen Schnellkreuzer, sondern ein Passagierschiff, das viele Personen und erhebliche Mengen von Brennmaterial tragen soll. Die Geschwindigkeit des Schiffes ist dennoch, soweit man es nach den heutigen beiden Fahrten beurteilen konnte, eine sehr gute und mag sich ziemlich genau auf 15 Sechundenmeter stellen. Die Wirkung der Luftschrauben und die Formgebung der ganzen Konstruktion scheint danach eine sehr gute zu sein. Die Motoren sind ebenso verteilt und die Antriebsvorrichtung ist ähnlich, wie bei dem „L 3 6“, nur daß im neuen Schiff nur Negativantrieb, als sicherer, besteht. In der Vorderabtheilung ist ein Motor, der ein Paar zweifelhingige Schrauben mit etwa 950 Touren antreibt. In der Hinterabtheilung wirkt je ein Motor auf eine dreifelhingige Schraube, die nur 450 bis 480 Touren macht. An sonstigen konstruktiven Abänderungen mag erwähnt werden, daß eine Stabilisierungsfläche fortgelassen und daß die Seitensteuerung ein wenig modifiziert wurde.

Und nun das zweite Hauptstück der Neuerun-

**\* Eine erfreuliche Nachricht** kommt von der bairischen Regierung. Man scheint die erste Absicht zu haben, dem vergriffenen Schmarke nachfolgend entgegenzuarbeiten, der vielfach durch die sogenannten Kinematographen verbreitet wird. Wir freuen gerne, daß die Intimität recht lebhaft für das Volk und für die Jugend wirken können, aber leider läßt man es bei den schiefen Dingen meist nicht bewenden, sondern schreiet zu größeren Attraktionen Dinge ein, die höchst verderblich namentlich auf die jugendliche Phantasie einwirken müssen. Es ist daher zu begrüßen, daß das bairische Ministerium des Innern die Besitzer von Kinematographen-Theatern angewiesen hat, Kindern unter 14 Jahren ohne Begleitung ihrer Eltern oder Hüterinnen den Eintritt zu andern als Kinder- und Schülervorstellungen zu untersagen. Des weitern wird die Unternehmer auf Grund von § 63 des Polizeistrafgesetzes verpflichtet worden, jedes neue Programm der Ortspolizeibehörde, nötigenfalls unter Angabe der einzelnen Stücke, vorzulegen. Bei der dann erfolgenden Durchsicht werden Stücke, die schon nach ihrer Bezeichnung und Inhaltsangabe zu Bedenken Anlaß geben, verboten; in zweifelhaften Fällen werden erst nach einer nichtöffentlichen Aufführung zu lassen. In den Städten mit Staatspolizei wird außerdem grundsätzlich jede neue Bilderthei bei der ersten Aufführung durch einen Polizeibeamten kontrolliert, der etwaige Unstimmigkeiten zu melden hat. Dabei werden als unzulässig erachtet: unethische und unanständige Bilder sowie alle Vorstellungen von Verbrechen oder sonstigen Verurteilungen, die eine verwerfende oder entsetzliche

händ des jedes betrug Mitte Juni bei Winterweizen 2,2 (Vorjahr 3,0), bei Sommerweizen 2,5 (2,7), bei Winterjagel 2,0 (2,4), bei Winterroggen 2,4 (2,8), bei Sommerroggen 2,5 (2,5), bei Sommergerste 2,5 (2,5), bei Hafer 2,6 (2,6), bei Kartoffeln 2,5 (2,6), bei Alee 2,2 (3,3), bei Luzerne 2,2 (3,1), bei Viehpflanzungen 1,8 (2,8), andere Weizen 2,3 (3,3). Unter den Bemerkungen heißt es: Strichweise zwar brachten häufig warme Gewitterregen den Pflanzen die zum Wachstum nötige Feuchtigkeit, in vielen Gegenden aber waren bis zur Zeit der Berichterstattung noch keine, oder nur unbedeutenden Niederschläge gefallen, sodaß dort aber große Dürre eingetreten war. Ueber tierische Schädlinge wird wenig gesagt, umförmere aber über starke Verunkrautung der Felder. Wintergetreide hat der anhaltenden Trockenheit verhältnismäßig gut widerstanden. Sommerfruchtfröhen werden recht verschieden beurteilt. Wo hinreichende Niederschläge gefallen sind, macht das Wachstum gute Fortschritte, wo aber anhaltende Dürre herrsche, bleiben die Sommerfröhen mehr oder weniger zurück, am meisten bei Hafer, bei dem derzeit schon Wähernte befürchtet wird, falls nicht bald ein ausgiebiger Regen fällt. Kartoffeln sind vielfach ungleichmäßig aufgefallen, zum Teil hinfällig geblieben, entwickeln sich aber im allgemeinen befriedigend. Der erste Schnitt der Futtermastfrüher, Alee und Luzernen wurde größtentheils



## Der neue Zeppelin-Ballon „C. 3. VII.“

gen: die Passagierkabine. Sie hängt unter dem Schiff, wie eine Ausbauchung des Laufganges. Das Echterbinger Schiff hatte schon, wie man weiß, die Embordanlage dazu. Von außen wirkt das Ding nicht gerade schön, trotz seiner einladenden großen Ausbuchtungen. Es ist, als ob ein Trammbahnwagen ohne Räder unter den Riesenflügel gehängt wäre. Aber drinnen ist es um jo prächtiger. Das Aluminiumgerüst dieses Luftwagens ist innen mit fourniertem Mahagoni umkleidet. Wände und Decke, sowie die Trägerpfeiler zeigen den vornehmen Ton dieses Holzes, und sehr geschmackvolle Perlmuttereinlagen an Deckenbollen und Säulenkapitellen vollenden den Eindruck einer solchen Eleganz. Auf dem teppichbelegten Fußboden stehen leicht Stühle, je zwei an einem der großen Fensteröffnungen, mit breiten Fußböden aus Aluminium, damit sie nicht durch den Boden stehen. Denn leicht mußte alles an dieser Kapsle sein. Für das sehr feine Gerüst aus Aluminium hatte man rund 150 Kilogramm angelegt. Die möglichst leichte Holzfurnierung wog immerhin fast 500 Kilogramm. Am Hinterende der Passagierkabine befindet sich eine Toilette und der Raum für einen Kellner. Es gibt felse Rüche an Bord, Selt, Vorbezug und Frühstücksraum. Das Echterbinger besteht aus papierdünnem Aluminiumblech und der „Reinenfrösch“ enthält Papierervieten von ganzem Seidenstoff.

Die zwanzig Gläubige können in dieser Kabine zu einer Fahrt sich in die Luft erheben. Vielleicht lassen sich noch ein paar Stühle mehr einschleusen. Denn die Tragkraft des Schiffs reicht für viel mehr Passagiere aus. Außer den 9-10 Mann der Besatzung und 20 bis 25 Personen kann der „L 3“ Betriebsmittel für mindestens 15 bis 20 Stunden mitnehmen, dazu unerschöpflichen Ballast zur Sicherung. Die Flugstrecke des Schiffs beträgt also 1000 bis 1500 Kilometer durch die Luft. Ueber dem Boden, bei gestiehrter Ausnutzung der Widerstandskräfte wird die Strecke erheblich größer sein. Es läßt sich also, wenn der motorische Apparat betriebssicher ist, aus dem Luftschiff viel herauszuholen, das zu weit mehr als bloßen Rund- und Vergnügungsfahrten langt. Offenlich ergibt sich in der Praxis bald die Möglichkeit, solche Sträfte zu wertvollen Verkehrszwecken auszunutzen.

— „Sei nicht böse, den schwarzen Anzug, den Du mir geliehen hast, habe ich verleben müssen!“ —  
— „So, so, — wo hast Du den Pfandschein?“ —  
„Hier liegt er — kannst Du mir nicht fünf Mark drauf leihen?“



)( New-York, 24. Juni. Der Sattel der im  
Knochose aufgehenden Frauenleiche, Porter Charl-  
ton, wurde bei seiner Ankunft in Hoboken verhaf-  
tet. Er gesteht zu, seine Frau im Streite mit  
einem hölzernen Hammer auf den Kopf gehauen zu  
haben, sodaß sie verstarb. Die Leiche habe er so-  
dann in deren Koffer verpackt und in den See ge-  
worfen.

— Der gestern in Kuhlleben eingetroffene Cholera-  
verdächtige russische Auswanderer ist heute vormittag  
gestorben.

— Der frühere Generalinspekteur der Fußartillerie General der Art. z. D. Mac Edler von der Plank ist in Interlaken gestorben.

\* **Neuß**, 24. Juni.  
**2. Zur ersten Passagierfahrt** ist L. 3. VII  
 ete morgen nach 8 Uhr aufzusteigen. Der Ballon,  
 er von der Neusser Wiese und von erhöhten Punkten  
 der Stadt aus gesehen werden konnte, stieg über  
 Hilsdorf und dann auch über Oberassel. Später  
 er sich der Lentkasson von hier aus in dümmigen  
 Wetter nicht mehr verfolgen. Heute werden nur ver-  
 siedene Kreuzfahrten unternommen in die nähere  
 umgebung und ist es nicht ausgeschlossen, daß auch  
 es berührt wird.

\* Neue Forschungen über die himmelfarbe. Auf der letzten Versammlung der Astronomischen Gesellschaft von Barcelona hielt der Vorsitzende, Professor Esteban Lecas, einen beachtenswerten Vortrag über das

Mitgeteilt vom Patent- und technischen Büro  
**Conrad Röhling, Ingenieur**  
Beidgiger Sachverständiger am kgl. Landgericht  
Bogen i. W.

**B. Gebrauchsmusterverteilungen:**  
Kultivatorzinken: Karl Reiffe, Neuf.; Klammbügel mit verstellbarem Winkel: Wilh. Marzi u. Aug. Selver, Posthausen. — Gebogene Drahtkammer: Gust. Overhoff Sohn, Mettmann, Rhld.

**Hausmutterin.**  
Von einem Herrn mit zwei erwachsenen Söhnen wird per sofort oder 1. Juli für guten bürgerlich. Haushalt eine ältere, gebild., kath., vollständ. unabhängige, in allen Theilen der Haushaltung gut erfah. Hausmutterin gesucht.  
Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen unter **H. Z. u. M.**, Buchhandlg., Penka. Rh.

**Stücke**  
auf ein mittelgroßes im Kreise  
Brennbroich gelegenes Gut bei  
vollem Familienanfschl. gesucht.  
Dieselbe muß kinderliebend sein  
und mit Hilfe eines Dienst-  
mädchens alle Arbeit verrichten.  
Offerten unter D 918 an die  
Erped. d. Ztg.

**Landwirtschöchter**  
 is Stütze gesucht. Familien-  
 anschluss. Salär nach Ueber-  
 ankunft. Offerten unter **M 916**  
 n die Exped. d. Bl.

---

**Zum 1. Juli ein properes**

**Jüngeres Mädchen**

Mt. Nageres  
Mittelstraße 7.  
Zum täglichen Putzen der  
Geschäftsräume und für Montag  
bis Samstag Nachmittag pro  
tag unabhängige  
Frau od. Mädchen  
sucht.  
Brosch. zu erlangen in d. C.

**Wetter-Prognose für den 25. Juni.**  
Wolkig mit Sonnenschein, zeitweise Niederschläge  
**Witterungs-Vorabachtungen vom 23. Juni.**  
Höchste Tagestemperatur: 16 Grad über Null.  
Tiefste Nachttemperatur: 10 Grad über Null.  
Am 24. Juni, morg. 8 Uhr: 12 Grad über Null.  
Barometer 1 Millimeter gefallen.

**Schiffs-Verkehr.**  
Hafenverkehr im Klein-Grüt-Hafen zu Neuß.  
Angekommen am 23. Juni 1910:  
Hauptschiff „Gustel“, Schiffer F. Kiesel, mit Senfstein  
von Rinz,  
„Christine“, Schiffer Frohmüller, mit Holz  
von Rastkeuse.  
Abgegangen am 23. Juni 1910:  
„Louise Greta“, Schiffer Hartmann, mit  
Steinkohl nach Mannheim.  
„de Bivalmo“, Schiffer Boeymer, mit Steinkohl  
nach Rotterdam.

|                           |             |      |        |
|---------------------------|-------------|------|--------|
| Weizen 100 Kilo           | 1. Qualität | 19   | pt.    |
|                           | 2.          | 18   | —      |
| Roggen 100 Kilo           | 1. Qualität | 14   | 80     |
|                           | 2.          | 13   | 80     |
| Hafer 100 Kilo            | 1. Qualität | 15   | 20     |
|                           | 2.          | 14   | 20     |
| Rastoffen 50 Kilo         | Dr. 2,50    | —    | 2,80   |
| Sen 50 Kilo               | "           | 2,00 | — 2,50 |
| Vanilleehen 50 Kilo       | "           | 8,00 | — 3,50 |
| Krummrohr 500 Kilo        | Dr. 17      | —    | —      |
| Dreilochstiftroh 500 Kilo | "           | 19   | —      |
| Butter per Kilo           | "           | 2    | 60     |
| Eier (100 Stück)          | "           | 8    | —      |

|                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| <b>Neuß, 24. Juni.</b>                        |             |
| 81 100 Rtl. in Partien v. 100 Stv. (ohne Faß) | m. Pf. 53 — |
| 81 100 Rtl. faßweise (ohne Faß)               | 55 —        |
| eingesigtes Stübel 3 Markt meht.              |             |
| Ruchen 1000 Rtl. große wagenweise . . . . .   | 88 —        |
| kleine . . . . .                              | 92 —        |
| " 50 Rtl. . . . .                             | 5 50        |

[illegible]

### 324. Stiftungs-Fest.

**Samstag, den 25. Juni, morgens 9 Uhr**, in der Münsterrüche: **Religiöses Gedenken** für die Lebenden und verstorbenen Mitglieder. **Nachdem Zusammenkunft** in der Brauerei **Brodmanns**, Oberstraße. **Nachmittags 6 Uhr** versammeln sich die Mitglieder in der Brauerei **Wierk „Im Dom“**. **Punkt 7 Uhr**:

durch die Straßen der Stadt zum Festlokal Hotel Berghaus,  
wo gegen 9 Uhr

## Festball nebst Gratisverlosung

Die Herren **Prinzipale, Meister und Gesellen** werden zu  
allen Festlichkeiten freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Handwerker-Lehrvertrags-Formulare | à 10 Pfg. |
| Pandachtvertrags-Formulare        | à 10 Pfg. |
| Unfallanzeige-Formulare           | à 5 Pfg.  |

zu haben  
in der Geschäftsstelle d. Meuß-Grevenbr. Ztg.

**Properes Mädchen**  
für Morgens gesucht.  
Furthstraße 10.  
Durchaus zuverlässiges älteres

**Ca. 100,000 Erdkohlrabien-**  
pflanzen hat abgegeben  
**Joh. Stügers, Holzheim.**

**Milchgeschäft** von 50 Liter  
Urmineralbuckel. 20000.

**Mädchen,**  
welches Küche wie Haushalt  
verstehen kann, wird in kleinem  
ruhigen Haushalt.  
Näheres Niederstraße 16.

Suche für sofort sauberes  
fleißiges Mädchen  
für klein. Haushalt (2 Kinder).  
Canalstr. 38, 2. Etage.

Ordentliches junges  
Tüchtiger Solider

**Mädchen**  
im Ausfahren der Kinder gef.  
Druusstraße 72 I.

Ein kleines **Gramophon** m.  
fatten billig zu verkaufen.

**Rüfer**  
für dauernde Beschäftigung  
gesucht.  
**Gebr. Derendorf,**

**Schauspielhaus.**  
Freitag, den 24. Juni

Fräulein Julie.  
Komtesse Wizzl.  
Samstag, den 25. Juni  
Die goldene Mitterzeit.  
Sonntag, den 29. Juni  
Ueber die Kraft.

**Hautauschlag.**  
 Viel, sehr viel habe ich erfolglos

Patent-Medizinal-Seife.  
Plötzlich besserte es sich von Tag  
zu Tag. Nahm nur zum Waschen  
Zucker's Patent-Medizinal-

0 Pf. (15 %ig) u. 1.50 M. (35 %ig stärkste Form). Dazu ge-  
hörige **Zud<sup>oo</sup>h-Creme** 75 Pf.  
u. 2 M., ferner **Zud<sup>oo</sup>h-Seife**  
(mild), 50 Pfg. und 1.50 M.  
ei W. Beder.

**Aufrichtig.**  
Selbständ. kath. bess. Handwerker, angenehmes Neubeuer, 4 Jahr alt, sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen

Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter **W 313** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

---

**Freibank.**

**Auffpolstern von Sofas Nr. 5,  
Kratzen Nr. 3. Mühlenstr. 52,  
Etage. Karte genügt.**

Andreas Blinken.

Bestes deutsches Fabrikat.  Sehr billige Preise.

**Schmiedeeiserne Gartenmöbel.**  
Moderne weiße Garten- und Veranda-Garnituren, Holzsitzbänke, Rosenmähmaschinen, Rasenmäher, Beeteinfassungen, Schlauchwagen, wetterfeste Gartenfiguren, sämtliche Gartengeräte.

**Glaschränke**  
mit Oberführung, unübertreffliche Konstruktion, Fliegenschirme, Flaschenhalter, sämtliche Einmach-Bedarfsartikel.

**„Rex“-Eismaschinen** „Werk“-Apparate.  
Preislisten bei Angabe der gewünschten Artikel kostenlos.

**Max Franky, Köln,**  
42-46 Breitenstraße 42-46,  
Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren.

**Tausende erster Empfehlungen!**  
Wenn Sie wirklich gute Möbel preiswert kaufen wollen, besuchen Sie unsere Ausstellung von 320 Musterzimmern; sie ist die grösste Westdeutschlands. Katalog für vollständige Ausstattungen und Zimmer-Einrichtungen wird franco zugesandt. Freie Lieferung.  
Rheinische Werkstätten für Handwerkskunst  
**Gebrüder Schürmann,**  
Essen-Ruhr.

**Brüresborn**  
Mineral-Brunner.  
Gesundheits- und Tafelwasser ersten Ranges, ärztlich empfohlen.  
Wegen seiner Reinheit und Bekömmlichkeit das bevorzugte Tafelgetränk. Zum Mischen mit Wein, Fruchtsäften etc. unübertroffen.  
Hauptniederlage: **Hoh. Stöcker, Neuss,**  
Josefstrasse.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres  
**Canolin- und Canolin-Cream-Seife.**  
„Nachahmungen weisen man zurück.“  
Vereinigtes Chemische Werke Aktiengesellschaft.  
Abteilung Canolinfabrik Martenfeld, Charlottenburg Salzufer 16.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Am Samstag, den 25. Juni cr. vormittags 11 Uhr, sollen im Auktionslokale Rheinfstraße Nr. 30, hierseits:  
1 Büffeltischschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Betten, 1 Tisch, 2 Nachtschrank, 2 Oefen, 1 altes Fahrrad, 6 Stühle, 1 Hobelbank mit Schreinerwerkzeug,  
durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden. Der Verkauf findet bestimmt statt.  
Neuß, Gerhard, Gerichtsvollzieher.

**St. Anna-Arbeiterinnen-Verein.**  
Sonntag, den 28. Juni, morgens 7 1/2 Uhr in der Goshpitalskirche:  
**Gemeinschaftliche heilige Kommunion**  
9 1/2 Uhr Gesangsstunde.  
Zur vollständigen Beteiligung ladet ein  
der Vorstand.

**Das Jahrgedächtnis**  
für die verstorbenen Eheleute  
**Frz. van Endert**  
und deren Sohn Franz  
findet Samstag morgen 8 Uhr in der Münsterkirche statt, wozu freundlichst einladet  
die Familie.

**Bekanntmachung.**  
Der Huchlinienplan für die Verlängerung der Schultstraße zwischen Lüdling- und Wättgenstraße liegt in der Zeit vom 25. Juni bis zum 23. Juli d. J. einschließlich auf dem Rathhaufe (Stadtvermessungsamt) zu jedermanns Einsicht offen.  
Etwasige Einwendungen sind innerhalb der vorbestimmten Frist bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand anzubringen.  
Neuß, den 22. Juni 1910.  
Der Gemeindevorstand.  
In Vertretung: **Wettgen,**  
Beigeordneter.

**Schöne abgetheilte Parterrewohnung**  
4 Zimmer und Mansarde mit Garten sofort zu vermieten.  
Näheres Canalstraße 38.  
2 Zimmer zu vermieten  
Büchel 45.

Unsern allverehrten Vereinswirten  
**Herrn Johann Hemmerden**  
zu seinem heutigen Namensfeste  
die herzlichen Glück- u. Segenswünsche!  
Oew. v. Rauchklub Einigkeit.

**Vivat Johann!**  
Unsern allverehrten strammen neuen Chef Herrn  
**Johann Berger**  
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche  
zu seinem Namensfeste.  
Grimlinghauser Schützenverein.

Unsern allverehrten Prinzipal Herrn  
**Johann Ingmanns**  
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
zu seinem Namensfeste.  
Das Personal vom Landherhof.

**Vivat Johannes!**  
Seinem allverehrten Präses dem Herrn  
**Vikar Walterheid**  
sowie dessen treuen, modernen Beistand, dem Herrn  
Lehrer **Brund**  
von Allerheiligen widmet die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum heutigen Namensfeste.  
der Jünglingsverein von Rosellen.

**Peter Zumbé, Neuss,**  
Crefelderstrasse 18.  
Reichhaltiges Lager in allen Sorten  
**Unterzeuge, Wäsche, Strumpfwaren**  
und Handschuhen.  
Bei billigen aber streng festen Preisen erprobte und anerkannt gute Qualitäten.

**Wachstuche**  
Stets Eingang von Neuheiten.  
Beste Qualitäten. Billigste Preise.  
**Gust. Wolff,** Quir. Beckers Nachf.,  
Niederstr. 70.

**Kühe und Rinder**  
bei Herrn **M. Kaufmann** in Wevelinghoven  
zu verkaufen.  
L. Weinberg aus Oldenburg, Gr.

**„Unwiderruflich,“**  
Ziehung am 28. Juni 1910:  
**32. Stettiner Pferde-Lotterie**  
Los 1 Mk., 11 Lose  
Parto u. Lito 25 Pfennig extra  
3404 Gewinne. Gesamtwerth Mk.  
**136000**  
darunter 7 Equipagen  
u. 110 Pferde im Werte v. Mk.  
**114000**  
u. 4200 Silbergew. i. W. v. Mk.  
**22000**  
Hier auch in allen Verkaufsstellen.  
**Stettiner Lose**  
empfehlen und versenden  
General-Debit  
**Gust. Florde, Essen-Ruhr,**  
bei **C. W. Kortan** und **P. J. Schlingensiefel** sowie sämtlichen Lotterie-Geschäften.  
„M. Tochter war hochgradig  
**blutarm.**  
Durch eine Rur m. Altbuch-  
händler **Marx-Sprudel** stark-  
quelle (Jodiden-Mangan-Roch-  
salzquelle) hat sie d. besten Erfolge  
erzielt. B. Allgemeinbefinden hat  
sich gehoben u. d. Appetit wurde  
u. d. Blase angeregt. Inmigt.  
Dank. Frau **Berta M.** — Der  
Marx-Sprudel leistet mir groß-  
act. Dienste. Bin sehr zufrieden.  
Frau M. — „Seit ca. 4 Woch-  
ten ist ich **Jahren Marx-Sprudel**,  
fühle mich jetzt bedeut. wohler  
und kräftiger, habe mehr Appetit,  
Lebens- u. Schlafenslust. Werde  
die Rur fortsetzen. Fr. G. H.“  
Kreuzt warm empf. Viterf. 95  
Pfg. in d. Apotheken u. bei  
W. Weber.

**Fünf gebrauchte Herde**  
werden billig abgegeben.  
**Aug. Kahl, Promenadenstr. 41.**  
Dofelst 2 freundl. Zimmer  
an stille Leute zu vermieten.  
Eine wenig geb. Karre mit  
Erntevorrichtung hat b. abzug.  
Weidhoben, Haus Nr. 37.

**Tapeten**  
auch zimmerweise Abgabe  
zu en gros Preisen  
über 1000 Neuheiten  
**la. Bernstein-  
Fussbodenlack**  
über Nacht trocknend, nicht  
nachbleibend, per 1 Kilo-Wäsche  
nur 1.15 M.  
Fussmatten in großer Auswahl  
von 28 Pfg. an.  
Wachstuche u. Wandschöner  
billig.  
Neuer Spezialhaus f. Tapeten  
Telefon **Albert Mey** Telefon  
714 6 Königsstraße 6

Extra billiger  
**Hosen-Verkauf.**  
Herrenhosen, solide, dunkle Farben 2<sup>15</sup> Mk.  
Herrenhosen, starke Qualitäten 2<sup>80</sup> Mk.  
Herrenhosen, waschecht und sehr haltbar 3<sup>75</sup> Mk.  
Herrenhosen, modern gestreifte u. karierte Stoffe 4<sup>60</sup> Mk.  
Ein grosser Posten **Herren-Hosen** 5 Mk.  
solide dunkle Stoffe, in eleganter Ausmusterung  
Wert bedeutend höher.  
Herrenhosen, in hellen und dunklen Farben, 6<sup>50</sup> Mk.  
erprobt haltbar im Tragen  
Herrenhosen, hochelegante Ausmusterung 8<sup>00</sup> Mk.  
gute Buckskins und Cheviotts  
Herrenhosen, feinste Qualitäten, eigener Anfertigung 9<sup>50</sup> Mk.  
modernste Streifen  
Militärhosen, in allen Grössen, vorschrittmässig 8 bis 20 Mk.  
gearbeitet, in allen Stoffarten  
**J. Gottschalk**  
Neuss. Telefon 642. Niederstr. 1.

**M. G. B. „Novesia“.**  
Sonntag, den 26. Juni  
**Ausflug**  
nach dem Angertal.  
Abfahrt mittags 1 Uhr 10.  
**Novesia,**  
Verein kathol. Kaufleute.  
Sonntag, den 3. Juli, abends 8 Uhr,  
im Garten und den Sälen der Bürgergesellschaft  
**Sommerfest,**  
bestehend in  
**Konzert und Ball.**  
Besondere Einladungen hierzu ergehen dieser Tage.  
Wir laden schon heute unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder  
und Freunde nebst deren Familienangehörigen hierzu freund-  
lichst ein  
Der Vorstand.

**Nach Grimlinghausen!**  
Unsern lieben Kameraden  
**Adam Hinken**  
sowie seiner lieben Frau  
die herzlichsten Glückwünsche  
zur Vermählung.  
Gewidmet vom Junggesellenverein  
„Eintracht“ Weidshoben.

**Auf nach Wättgen-  
Weilerhöfe!**  
Unsern strammen  
u. fideleu Pioneer-  
Hauptmann  
**Johann Schiffer**  
viel Glück und Segen  
zum Namensfeste.  
Die stolzen Pioniere.

**Chilispeter und  
Zuckerschnitzel**  
gibt sehr billig ab, um zu  
räumen.  
**Kottmann, Wevelinghoven,**  
Ca. 40-50 Ctr. prima neues  
**Inzerheren**  
abzugeben. Wo, sagt die Gsp

**Jugendverein Fortitudo  
Neuss.**  
Heute Abend 8 1/2 Uhr im  
Jugendheim Markt 19:  
**Vorbereitung.**  
Sonntag, den 28. morgens  
1/2, vor 8 Uhr in St. Se-  
bastianus gemeinschaftl. heil.  
Kommunion (Wer absonstiger  
Sonntag). Sonntag nachmittag  
um 6 Uhr Versammlung im  
Jugendheim.  
Turn- und Musikstunden im  
Raufe nächster Woche wie sonst.  
Der Vorstand.

**Jünglingskongregation  
von St. Marien.**  
Theaterabteilung.  
Heute Abend 1/2 Uhr  
**Probe**  
im Rathenhaus für die Auf-  
führungen am Sonntag.

**Gewerkverein  
der Heimarbeiterinnen.**  
Ausflug nach Rath  
am Mittwoch, den 29.  
Juni (Peter u. Paul).  
Abfahrt 1 Uhr 10 Min.  
Die Fahrkarte ist jedes  
Mitglied am Schalter. Kaffe-  
tarifen sind bei den Vertretungs-  
frauen und Vorstandsmitglie-  
dern zum Preise von 0,70 M.  
zu haben. Bei günstiger Witter-  
ung Preisfreie im Walde.  
Zu recht zahlreicher Beteiligung  
ladet der Vorstand sehr ein.

**WILH.  
HEIDBUCHEL  
NEUSS**  
Glas, Porzellan,  
Hochzeits- u. Brautgeschänke

**Waschen und Aufmoder-  
nisieren von  
Stroh- und Panamahüten.**  
**Willy Ellinghaus,**  
Neuß, Büchel 18. Tel. 705.  
Spezial-Geschäft für Hüte,  
Schirme, Pelzwaren.

also eine Höhe von fast drei Meter erreicht. Die Klaffkammer, wo wir tags zuvor noch Gierro und Renouhon, „geodisch“, find. Die Klaffkammer, wo wir tags zuvor noch Gierro und Renouhon, „geodisch“, find. Die Klaffkammer, wo wir tags zuvor noch Gierro und Renouhon, „geodisch“, find.